

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachkreises Nordschwaben am Freitag, den 26.05. 2023 im Café Holzbock, Dillingen**

Beginn 19.10 Uhr.

## **1. Begrüßung**

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Otto Helmschrott Vertreter von 9 Vereinen, sowie die Vorstandsmitglieder. Ein Vertreter des SC Günzburg/Reisensburg war nicht anwesend.

Teilnehmerzahl insgesamt 11:

FC 1920 Gundelfingen (1), SC Dillingen (2), SG Kötz/Ichenhausen (1), SK Burlafingen 1969 (1), SC Bäumenheim (1), SC Zusamspringer (2), SK 1926 Nördlingen-Ries (1), TSV 1862 Wertingen (1), Airbus Helicopters SG Donauwörth (1)

## **2. Totengedenken**

Im Anschluss an die Begrüßung erfolgte das Totengedenken. Im Kreis Nordschwaben gab es im vergangenen Jahr glücklicherweise keine Todesfälle zu beklagen. Durch die Gedenkminute wurde daher unseren in der Vergangenheit verstorbenen Schachfreunden gedacht.

## **3. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten**

Die Stimmenanzahl der Teilnehmer betrug insgesamt 36. Auf die Vertreter der anwesenden neun Vereine verteilten sich hiervon 29 Stimmen, auf die Vorstandschaft 7.

## **4. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022**

Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung war im Voraus versandt worden und wurde genehmigt. Man ging daraufhin zu den einzelnen Berichten über.

## **5. Berichte der Vorstandschaft**

### **Bericht 1. Vorstand:**

Als erstes erfolgte der Bericht des 1. Vorstandes, Otto Helmschrott. Die Mitgliederzahl in Nordschwaben ist leicht gestiegen und beträgt nun insgesamt 278. Der Anstieg bei den Mitgliedern ist insbesondere auch im Jugendbereich zu bemerken. Des Weiteren bedankte sich Helmschrott im Zuge dessen, da er letztes Jahr einige Ämter übernommen hatte, damit diese besetzt waren, bei allen, die ihm bei der Erfüllung der Aufgaben der einzelnen Ämter geholfen haben, insbesondere bei Martin Beh für die Organisation der Seniorenmeisterschaft. Gleichzeitig verwies Helmschrott aber auch darauf, dass es gut wäre, wenn die verschiedenen Ämter, die er momentan innehat, zukünftig wieder auf mehrere Leute verteilt würden. Für das Amt des Jugendleiters hat Helmschrott hier bereits jemanden im Sinn.

Eine große Neuheit ist, dass der Nordschwäbischen Schachkreis nun auch eine Homepage hat.

### **Bericht 1. Spielleiter:**

Der 1. Spielleiter, ebenfalls Otto Helmschrott, berichtete zu den Ligaergebnissen: Die erste Mannschaft vom SG Kötz/Ichenhausen aus der Schwabenliga 1 steigt in die Schwabenliga 2 Nord ab. Aus der Schwabenliga 2 Nord steigen in die nordschwäbischen Ligen ab: der SC Bäumenheim und der SK Burlafingen 1969. In der A-Klasse, die in der vergangenen Saison höchste Liga in Nordschwaben, wurde Airbus Helicopters SG Donauwörth Erster. Aus der A-

Klasse will jedoch keine der aufstiegsberechtigten Mannschaften in die Schwabenliga 2 Nord aufsteigen.

Zu den weiteren Turnieren in Nordschwaben gab es zu berichten: Beim Schwäbischen Mannschaftspokal waren zwei Mannschaften aus Nordschwaben dabei (SG Kötz/Ichenhausen und SK Nördlingen-Ries). In der Schwäbischen Blitzmannschaftsmeisterschaft belegte der SK Nördlingen-Ries den 11. Platz. Der Nordschwäbische Dähne-Pokal und die Nordschwäbische Einzelmeisterschaft mussten diese Saison wegen Mangels an Interesse entfallen. Bei der am 25. September 2022 in Zusammzell ausgerichteten Nordschwäbischen Seniorenmeisterschaft wurde Gerhard Späth vom SK Burlafingen Erster. Auch bei der Schwäbischen Einzelmeister, dem Schwäbischen Dähne-Pokal und der Schwäbischen Schnellschacheinzelmeisterschaft waren Spieler aus Nordschwaben dabei. Bei der Schwäbischen Blitzschacheinzelmeisterschaft wurde Benedikt Förch vom SK Nördlingen-Ries Erster.

#### **Bericht Jugendleiter:**

In seiner Position als Jugendleiter berichtete Otto Helmschrott von den Jugendturnieren in Schwaben und Nordschwaben. Insbesondere von der Nordschwäbischen Einzelmeisterschaft, bei welcher die Zufriedenheit groß war. Die nächste Nordschwäbische Einzelmeisterschaft soll wieder auf gleiche Weise stattfinden. Ein möglicher Termin für diese wäre der 30. September 2023. Über den Jugendbetrieb in Nordschwaben lässt sich insgesamt ein positives Fazit ziehen, wengleich dieser auch noch ausbaufähig ist.

Die Nordschwäbische Schulschachmeisterschaft findet im Juni statt.

#### **Bericht Kassierer:**

Bezüglich der Kasse gab es keine großen Änderungen, wie Karl Erhard berichtete. Durch die coronabedingte Aussetzung der Beiträge der Vereine gab es keine Einnahmen. Die Ausgaben hielten sich allerdings auch in Grenzen. So beliefen sich diese bis zum Ende des Jahres 2022 insgesamt nur auf 252,55 €. Hier wird noch die Rechnung für Turnier-Pokale hinzukommen. Der Schachkreis Nordschwaben steht damit gut da. Angemerkt wurde von Karl Erhardt auch, dass die Gebührenfreiheit nicht mehr gilt, was aber nur einen geringen Kostenfaktor ausmacht. Die Kasse wurde geprüft. Es gab keine Beanstandung.

Die einzelnen Vereine betreffend: Im Zuge des Kassenberichts wurde auch darauf verwiesen, dass wohl bei einzelnen Finanzämtern und damit eventuell einzelne Vereine betreffend, die Körperschaftssteuer fortan in ELSTER gemacht werden muss.

#### **6. Entlastung Kassierer und Vorstandschaft**

Es gab keine Fragen zu den Berichten. Es wurde daher mit der Entlastung des Kassierers fortgesetzt, welcher mit einer Enthaltung entlastet wurde. Im Anschluss erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

#### **7. Nachwahl auf ein Jahr: Seniorenwart**

Das Amt des Seniorenwarts ist weiterhin unbesetzt. Die Senioreneinzelmeisterschaft wird wieder von Martin Beh und Franz Erhardt organisiert werden. Zum Amt des Seniorenwarts wurde angemerkt, dass es vielleicht sinnvoll wäre, dieses, wenn es einmal zu einer neuen Satzung des Schachkreises Nordschwaben kommen sollte, aus der neuen Satzung zu entfernen (Amt ist seit 10 Jahren unbesetzt).

## **8. Neuwahl des Schiedsgerichts auf die Dauer von 2 Jahren**

Für dieses Jahr stand die Neuwahl des nordschwäbischen Schiedsgerichts an. In den letzten Jahren war alles ruhig und harmonisch. Das Schiedsgericht bestand bisher aus sechs Personen, soll nun aber auf 3 Personen verkleinert werden. Gewählt wurden für dieses nun: Christian Turba, Michael Hager, Konrad Radinger.

## **9. Organisation der Nordschwäbischen Mannschaftsmeisterschaften**

Im vergangenen Jahr gab es in Nordschwaben mit der A-Klasse nur eine Liga. Hier war nun einerseits für die nächste Saison der Wunsch, wieder eine B-Klasse aufzustellen.

Für die B-Klasse wurde folgendes überlegt: Dies wäre besonders für die schwächeren Spieler gut. Daher ist hier die Überlegung diese wieder zu etablieren, aber mit einer Begrenzung der DWZ mit Ausnahme des 1. Brettes (Fahrer) und mit kürzerer Bedenkzeit. Auch Spielgemeinschaften sollen in der B-Klasse zulässig sein. Eine weitere Überlegung ist auch, dass die Termine der B-Klasse nicht an den gleichen Terminen wie die anderen Ligen stattfinden, um eine bessere Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. In der B-Klasse soll es damit auch kein Festspielen von Spielern geben. Es soll wieder 4er Mannschaften geben. Insgesamt wird hier das Ziel verfolgt, dass möglichst viele in den Spielbetrieb integriert werden können. Als Mindestanzahl in der B-Klasse sollten sich zumindest vier Mannschaften finden.

Für die A-Klasse und mögliche Kreisliga wurde diskutiert: Hier war die Frage, ob es für nächste Saison wieder eine Kreisliga geben soll, zusätzlich zur A-Klasse. Die Kreisliga würde dann wieder aus 8er Mannschaften bestehen. Allerdings würden sich dann in der A-Klasse nur noch 3-4 Mannschaften finden, so dass dies noch umstritten ist. Einerseits könnten bei einer 8er Mannschaft wieder mehr Spieler spielen als bei den 6er Mannschaften in der A-Klasse, andererseits würde sich durch die Wiedereinführung einer Kreisliga die Mannschaftszahl und damit die Vielfalt bei den Gegnern in der A-Klasse und Kreisliga deutlich verkleinern, da die Mannschaften sich dann auf beide Ligen aufteilen würden.

In der nächsten Saison soll es also eine B-Klasse und eine A-Klasse und eventuell eine Kreisliga geben.

## **10. Beiträge an den KV Nordschwaben**

Es wurde beschlossen, die Beiträge auch für das kommende Jahr in Nordschwaben auszusetzen wegen des guten Kontostandes. Dadurch soll dessen Höhe auch etwas verringert werden (angestrebt wird hier ein Kontostand um die 1000€).

## **11. Verschiedenes, weitere Anträge und Wünsche**

Zuletzt folgte noch der Punkt „Verschiedenes“. Hierbei wurde besprochen:

- Wegen der anderen Bedenkzeit in den Schwäbischen Ligen erfolgte der Vorschlag, in der A-Klasse und gegebenenfalls Kreisliga (wenn es diese geben sollte) als Liga direkt unter der Schwabenliga 2 Nord auch das Schwäbische System einzuführen. Allerdings werden hierfür elektronische Uhren benötigt. Hierfür müsste man aber erst bei den

einzelnen Vereinen nachfragen, inwieweit genügend elektronische Uhren bei ihnen vorhanden sind. Diese „Bestandsaufnahme“ soll daher in das Schreiben an die Vereine aufgenommen werden.

- Die neue Homepage des Schachkreises Nordschwaben muss noch mit Inhalt gefüllt werden. Hier wäre es gut, wenn diese Arbeit aufgeteilt würde. In die Homepage sollen u.a. auch Ankündigungen und Verlinkungen auf die Seiten der einzelnen Vereine.
- Am 22. Juli 2023 wird in Immenstadt die Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Schachverbandes stattfinden.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr.

Neu-Ulm, 12.06.2023

gez.

Rebekka Denzel

Schriftführerin